

ACHTUNG:

Rauchmelder unterstützen dabei, Brände frühzeitig zu bemerken, können jedoch weder ein Feuer löschen, noch die Entstehung eines Brandes verhindern und auch nicht die Feuerwehr alarmieren.

Rauchmelder geben, wenn Gefahr durch Brandgase besteht, einen lauten Alarmton ab, der Sie auf die Gefahr aufmerksam macht. Bedenken Sie, dass schlafende Menschen und Tiere die nach nur 3 bis 6 Atemzügen tödlichen Giftgase nicht riechen können.

Trotz größter Sorgfalt bei der Herstellung und Wartung der Rauchmelder besteht die Möglichkeit, dass eine Funktionsstörung auftreten und ein Gerät daher nicht oder nicht rechtzeitig den ggf. entstandenen Brand melden kann!

Die üblichen Vorsichtsregeln im Umgang mit Feuer, brennbaren Materialien und technischen Geräten sind stets zu beachten!

Sollten Sie eine Störung des Gerätes bemerken, informieren Sie bitte umgehend unseren Service.

Was tun, wenn es brennt?

- **Bewahren Sie Ruhe.**
- **Warnen Sie alle Mitbewohner.**
- **Helfen Sie Kindern, behinderten, älteren und kranken Menschen.**
- **Schließen Sie alle Fenster und Türen hinter sich.**
- **Verlassen Sie umgehend das Haus.**
- **Benutzen Sie keine Aufzüge.**
- **Alarmieren Sie die Feuerwehr.**

Notruf: 112

Gebrauchsanleitung
Rauchmelder

pyrexX®



Schnell und direkt im Internet!

pyrexX.com/psp/

Service-Tel. 030 8871 6067

Wir freuen uns, dass nun auch Sie durch unsere Rauchmelder geschützt werden. Um einen störungsfreien Betrieb der Geräte zu ermöglichen, sollten Sie den Inhalt dieser Gebrauchsanleitung beachten:

- Zigarettenrauch löst keinen Alarm aus, sofern der Rauch nicht vorsätzlich und direkt in den Rauchmelder gelangt.
- Die Pyrex GmbH sichert die Betriebsbereitschaft der Rauchmelder durch jährliche Wartungen.
- Bitte prüfen Sie bei einem Alarm des Rauchmelders, ob wirklich ein Brandherd existiert. Bei einem Brand folgen Sie bitte umgehend den Anweisungen auf der Rückseite!
- Wenn die Alarmbereitschaft des Gerätes gefährdet ist, ertönt ein regelmäßig kurzer Hinweiston (Help-Signal). Im Falle dieses Signals informieren Sie bitte unseren Service.
- Die Rauchmelder sind nicht Ihr Eigentum. Missbräuchliche Behandlung der Geräte und daraus entstehende Service-Kosten können Ihnen in Rechnung gestellt werden.

BITTE BEACHTEN SIE:

Die im Folgenden aufgeführten Umgebungseinflüsse können zum Störalarm des Rauchmelders führen:

- starke Koch-, Wasser- und Bratendämpfe
- große Temperaturschwankungen
- Raum-, Duft- und Insektenspray
- Blüten-, Bau-, Schleif- und Feinstaub

Um einen Störalarm des Rauchmelders zu vermeiden, sollte das Gerät vor solchen Umgebungseinflüssen geschützt werden. Bitte informieren Sie ihre Nachbarn über einen Störalarm, damit nicht unnötig die Feuerwehr alarmiert wird.

Beim Kochen oder bei starker Wasserdampfentwicklung in der Nähe des Rauchmelders ist auf gute Belüftung der Räume zu achten. Ein Störalarm ist durch sanften Druck der Stopp-Taste (siehe Grafik) und durch gutes Belüften der Räume abzustellen.

Bitte achten Sie unbedingt darauf, dass die Lufteinlässe am umlaufenden Rand der Rauchmelder niemals durch Staub, Schmutz, Farbe oder Klebeband etc. beeinträchtigt werden!

RENOVIERUNGSARBEITEN:

Bei Renovierungs-, Bau- und Schleifarbeiten sollte der Rauchmelder durch leichten Zug am Gerät von dem Magnetträger gelöst werden und vor Nässe, Kälte, Hitze, Feinstaub und Schmutz geschützt aufbewahrt werden.

Nach Beendigung der Arbeiten denken Sie bitte daran, den Rauchmelder wieder auf dem Magnetträger einzurasten, oder beauftragen Sie eine Zwischenwartung durch unseren Servicedienst.



Die Rauchmelder prüfen regelmäßig selbsttätig ihre Betriebsbereitschaft. Um diese Funktion zu überprüfen, sollten Sie alle 7 Tage durch leichtes Drücken der unteren runden Fläche einen kurzen Probealarm auslösen. Mit sanftem Druck auf diesen Sensorbereich können Sie sowohl den Alarm als auch den Hinweiston (Help-Signal) vorübergehend deaktivieren.

Die runde Sensorfläche des Rauchmelders (siehe Grafik) ist abnehmbar und kann zur Anpassung des Gerätes an die Raumgestaltung dekoriert werden.